

ZYKLUS
DIE BERÜHMTE STIMME

KONZERTDIREKTION DR. CIEPLIK - WIEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER ÖSTERR. KULTURVEREINIGUNG

DONNERSTAG, DEN 24. NOVEMBER 1966, 19.30 UHR

IM MOZARTSAAL (KONZERTHAUS)

PAUL HOFFMANN

„Dichter über das Theater“

KARTEN: KONZERTHAUSKASSE UND KARTENBÜROS

Programm:

- GOETHE Vorspiel auf dem Theater (Faust I)
- LESSING Aus: Hamburgische Dramaturgie
- SHAKESPEARE Ansprache an die Schauspieler (Hamlet)
- E. Th. A. HOFFMANN Aus: Seltsame Leiden eines Theaterdirektors
- GOETHE Aus: Regeln für Schauspieler
- Pause
- HOFMANNSTHAL Was ist die Bühne?
- THOMAS MANN Rede über das Theater
- GARCIA LORCA Plauderei über das Theater
- DENIS DIDEROT Aus: Paradoxe sur le comédien
- BERT BRECHT Aus: Schriften zum Theater VII
- FRIEDR. DÜRRENMATT Aus: Theaterschriften und -reden
- SCHILLER Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet

Verankündigung:

Sonntag, 27. November 1966 um 19.30 Uhr – Mozarsaal
zum 11. Mal: „Phantastie in G-Dur“

ELFRIEDE OTT am Klavier: **ERIK WERBA**